

Betriebsintegrierter Berufsbildungsbereich (BiBB)

(finanziert über Persönliches Budget in Verbindung mit SGB IX §§ 39, 40)

Zielgruppe:

Das Angebot des Betriebsintegrierten Berufsbildungsbereichs richtet sich an Menschen mit Behinderung, deren Werkstattbedürftigkeit bzw. -fähigkeit festgestellt wurde und die ihre Fähigkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erproben möchten und dafür Unterstützung benötigen.

Ziel:

Das Ziel der Maßnahme ist die Qualifizierung des Menschen mit Behinderung in Firmen des allgemeinen Arbeitsmarktes und die Vermittlung auf einen Nischenarbeitsplatz.

Inhalt und Dauer:

Der Betriebsintegrierte Berufsbildungsbereich wird unter geschützten Arbeitsbedingungen in Firmen des allgemeinen Arbeitsmarktes durchgeführt.

Gelernt und gearbeitet wird in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarkts im Rahmen von begleitenden Praktika. Die Maßnahme kann in Kooperation mit einer WfbM durchgeführt werden.

Die Maßnahme kann bis zu 2 Jahren dauern und beinhaltet:

- Kennen lernen von Berufsfeldern
- Persönliche Zukunftsplanung
- Berufswegeplanung
- Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikumsplatz
- Begleitung bei Vorstellungsgesprächen
- Qualifizierung und Arbeitstraining am Arbeitsplatz
- Job Coaching während des Praktikums
- Angeleitete Praxisreflexionen und Gruppenangebote
- Sozialtraining

Die Unterstützung während der Maßnahme erfolgt durch erfahrene Integrationsassistenten (Job Coach), die am Arbeitsplatz begleiten und Arbeitstätigkeiten trainieren.



Netzwerk Integrationsassistenz Brandenburg

Netzwerk Integrationsassistenz Brandenburg
Wriezener Straße 13, 15517 Fürstenwalde/Spree
Tel.: 03361 7391716, Fax.: 03361 7391718
E-Mail: info@niab.de, Internet: www.niab.de

Beratung zum Nutzen des Persönlichen Budgets

Wir sind Ansprechpartner für

- Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf
- deren Angehörige und Unterstützer
- Lehrer von Förderschulen
- Mitarbeiter von Werkstätten für behinderte Menschen
- Gesetzliche Betreuer
- Kostenträger
- Anbieter sozialer Dienstleistungen
- Arbeitgeber

Wir beraten Sie zu

- allgemeinen Fragen zum Persönlichen Budget
- Leistungen, die mit dem Persönlichen Budget eingekauft werden können
- Angeboten der beruflichen Rehabilitation in der Region
- Antragsstellung und Bedarfsfeststellungsverfahren

Wir unterstützen Sie bei der

- Kontaktaufnahme zu Kostenträgern
- Organisation von betriebsintegrierten, individuellen Maßnahmen der beruflichen Integration (finanziert über das Persönliche Budget)

www.budget.paritaet.org

Gefördert durch das



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

